



Die KJ sagt Danke!

In jeder Ausgabe durften wir euch Visionen, Methoden, Angebote und Termine für Jugendliche und junge Erwachsene näherbringen. Zugunsten unserer neuen Pläne verabschieden wir uns von der lieb gewonnenen Doppelseite - mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Damit du uns in guter Erinnerung behältst, wurden die Teammitglieder um ihre berühmten letzten Worte gebeten.



Das Team der Katholischen Jugend Innsbruck. Bild: KJ Innsbruck



Clemens Haag

Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.
(Hermann Hesse, „Stufen“, 4. Mai 1941)



Johanna Fehr

Im Herbst verbringen wir mit den Dekanatsjugendleiter*innen immer zwei Tage im Jungscharhaus. Bei der Abendliturgie haben wir Gott diesmal gebeten, uns mit seinem Geist – in meinem Fall mit dem des Loslassens – zu überschütten. Als KJ lassen wir auch das WIR los. Das ist nicht leicht, aber als Referentin für Schöpfungsverantwortung (und Gesellschaftspolitik und Musik und Öffentlichkeitsarbeit) bin ich ein Fan von ressourcenorientiertem Arbeiten. Unsere Energie in neue Bahnen zu lenken, wird spannend.



Kathrin Eisath

Als Referentin für Jugend in der Schule und in der Arbeitswelt ist mir bewusst, dass der Übergang von Schule zu Beruf für junge Menschen eine der großen Herausforderungen im Leben ist. Im Vergleich dazu wirkt unser Umbruch hier sehr bescheiden. Aber jede Veränderung bringt Unsicherheiten mit sich, Veränderungen sind oft mühsam und der Abschied fällt schwer. Trotzdem lassen uns die Neugier und der Gestaltungswille mutig sein, um Neues zu wagen. Ich bin gespannt, wohin uns der Weg führt!

TERMINE

<https://jugend.dibk.at/Termine>

25.1.2023
spiriUPDATE
Firm für die Vorbereitung, Online

16. bis 21.3.2023
Versöhnungsraum
Spitalskirche



19.1.2023 bis 11.3.2023
Basiskurs Liturgie
4 Webinare und 2 Praxistage

2.3.2023
Segensfeiern mit Jugendlichen
Innsbruck, Diözesanhaus

8. bis 9.4.2023
CSI: Ostern
Osterfest mit neuen Augen
Kloster Neustift, Südtirol

Peter Rinderer

Ich bin kein Freund der Aussage „Das hat man schon immer so gemacht!“. Ich – und das machen auch viele junge Menschen – stelle mir oft die Frage: Warum ist das so? Was ist das Ziel? Ginge das nicht auch anders? Ich finde es wichtig, sich diesen kritischen Geist zu bewahren. Das befreit von Ballast, den wir mit uns herumtragen. Veränderung beginnt immer bei mir selbst. Wenn ich etwas als richtig erkenne, dann handle ich in diesem Sinne.

Also: Mut zur Veränderung!



Phillip Tengg

„Letztes Jahr war da noch ein Geländeeeeeeeer“ – aus der Serie bekannter letzter Worte. Gottesdienste sind für (junge) Menschen Festhaltepunkte. Aber das bedeutet nicht, dass wir an üblichen Formen festhalten müssen. Nicht selten sind Geländer eher Begrenzungen, die mehr einengen, als dass sie Zuversicht geben. Für innovative liturgische Wege stehe ich jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung, damit Gottes letzte Worte: „Seht, ich mache alles neu“ (Offb 21) auch im Gottesdienst erfahrbar werden.



Roman Sillaber

Öfter mal einfach „Danke“ sagen, für alle Fälle, in denen man es vergessen hat.

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Danke für die Möglichkeit, „der Jugend“ im WIR einen Platz zu geben.

Danke für das zukünftige Miteinander.

Einfach Danke.



Silke Rymkuß

Durch meine Arbeit mit Jugendlichen bin ich zum wahren RUACH Fan geworden. Mit ihr erlebe ich immer wieder diesen Geist der Kreativität, der Freiheit, der Inspiration, der Weisheit, der Erneuerung, der uns antreibt und vorausgehen lässt. Vertrauend auf den Heiligen Geist weiß ich, dass unser Weg vom WIR hin zu was Neuem ein kreativer und spannender Prozess sein wird. Auch in meiner Arbeit als Fachreferentin für Firmung, Jugendliturgie und -seelsorge gebe ich dieses Vertrauen weiter.



Es geht weiter



Wie informieren wir euch in Zukunft über unsere Angebote, Fortbildungen und Veranstaltungen? Wie wird das Medium genau aussehen? All unsere Ideen & Innovationen sollen Platz finden - dafür nehmen wir uns Zeit. Wir wissen noch nicht genau, wohin es gehen wird, freuen uns aber, wenn du uns auf dem neuen Weg begleitest. Damit du nichts verpasst, abonniere jetzt unseren Newsletter.

Alles von, mit und um die KJ erfährst du zielgerichtet in unserem Newsletter. Gleich scannen und anmelden!